

„Tanz im Garten“ – Konzert zum Zehnjährigen

„Wir machen mehr draus“ – Die Band „Push up“ feiert ihr Jubiläum

Kay (he). Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens gibt die Gruppe „Push up“ am Montag, 6. August, um 20 Uhr in Aglasing bei Waging ein Konzert. Um die 200 Auftritte haben sie mit ihrer Musik quer durch die Charts der letzten fünf Jahrzehnte bereits absolviert.

Chef der Band ist Martin Ströber aus Kay, Religionslehrer und bekannt vor allem durch die Musicals des biblischen Musiktheaters „Reformstau“. Er ist der Gitarrist und er singt auch. Aber das machen die anderen drei Musiker auch, die ebenfalls feste Kräfte von „Reformstau“ sind: Martin Riedl (Gemeindefeierant aus St. Leonhard/Schlagzeug), sein Bruder Markus Riedl (Religionslehrer aus Kirchanschöring/alle Tasteninstrumente) und Helmut Ertl (Installateurmeister aus Kay/Bass).



Jeden Montag Probe

Jeden Montag treffen sich die Vier in Kay zur Probe. Die musikalische Bandbreite ist groß. Da erklingt „Que sera“ von Doris Day neben dem „Time warp“ aus der Rocky-Horror-Picture-Show. Reinhard Mey grüßt „über den Wolken“, Stefan Remmler befasst sich mit den „Sternen in Athen“. Die Beatles

Musizieren macht ihnen großen Spaß, auch nach zehn Jahren noch – die Vier von der Band „Push up“ (von links): Martin Riedl, Markus Riedl, Martin Strieder und Helmut Ertl. Foto: Eder

tragen ihre unsterblichen Melodien zu einem neu gefassten Medley bei, es gibt was von AC/DC, von Elvis Presley, von CCR und von Status Quo, die Boss-Hoss sind seit letztem Jahr dabei. So bringen die Musiker alt und neu, kultig und aktuell zusammen.

Von Anfang an war klar, dass

sich „Push up“ auf Lieder konzentrieren, die sie live spielen können, „ohne zu tricksen“, wie Helmut Ertl betont. Er ist auch für die Technik und für das Licht zuständig. Und wenn man die Herren schließlich noch fragt, woher der Name kommt, erhält man mit einem leisen Lächeln die Lösung serviert: „Wir

heißen ‚Push up‘; denn wir machen mehr draus.“ Und wer die Vier im biblischen Musical „David und Batseba“ als Teil der Gruppe „Reformstau“ sehen möchte, hat am Donnerstag, 27. September, im k1 in Traunreut und am Samstag, 6. Oktober, in der Salzhalle in Laufen Gelegenheit dazu.